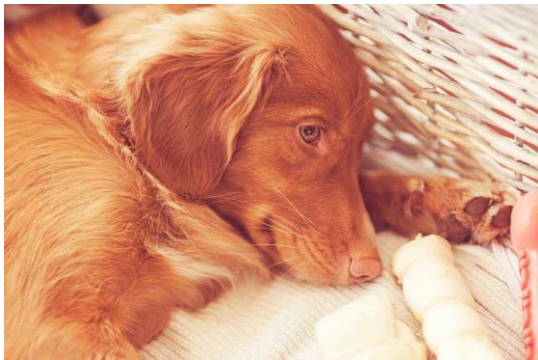


Nebenwirkungen Bravecto Die Geschichte von Yala (Nova Scotia Duck Tolling Retriever) (003)

Facebook Groep: Ist Bravecto Sicher
Website: www.istbravectosicher.de



"Yala"



Name von meinem Hund: Yala

Rasse: Nova Scotia Duck Tolling Retriever
Hündin

Alter damals : 6 Jahre

Gewicht: 13 kg

Dosis von Bravecto: 500 mg (für Hunde 10-20 kg) gemäß Beipackzettel bzw. Beschreibung auf der Packung

Zeitraum wo Bravecto erstmalig gegeben wurde : April/Mai 2015

Zeitraum als die Symptome anfangen: 2 Tage später

Heutige Situation: Euthanasie 4 Wochen nach der Bravecto Gabe
Eine Mitteilung durch den Besitzer der Hündin erfolgte nicht an MSD/Merck, ob der Tierarzt eine Meldung vorgenommen hat, ist nicht bekannt.

Wohnort: Brunssum

Land: Niederlande

Name: Mirella H.

(NOTE: der Name des Besitzers wird aus Datenschutzgründen nicht aufgeführt (aber ist bekannt bei die Verwaltung)

Die Geschichte von „Yala“ (Nova Scotia Duck Tolling Retriever) und Bravecto:

An einem Samstag habe ich erstmalig meiner YALA eine Tablette gegeben. Am Montag darauf, also knapp 48 Stunden später hatte YALA dem 1.ten Epileptischen Anfall. Innerhalb von 2 Stunden hatte Sie insgesamt 5 Anfälle mit jeweils sehr schweren Verlauf.

Zwischen diesen Anfällen kam sie nicht zu sich und bekam an diesem Montagabend eine starke Schmerz- und Beruhigungsspritze durch den Tierarzt. (Es war ein anderer Tierarzt, als der , der mir die Bravecto empfohlen hat).

Die Anfälle nahmen nicht ab, so dass wir beschlossen Yala ein Medikament für Epilepsie zu geben.

Sie hatte keine Energie mehr und konnte auch nichts mehr. Es wurde auch dadurch nicht besser.

Wir haben ein CT vom Kopf machen lassen, sie untersuchen lassen, es war nichts zu finden! Der Tierarzt war aber sicher, dass sie eine TIA (Hirnblutung?) in den letzten Tagen hatte. Nach einem Leidensweg von 4 Wochen, in denen es Yala sehr schlecht ging, Yala konnte teilweise nicht mehr laufen, hatte Symptome einer Lähmung , ja Yala konnte sich gar nicht mehr erheben, hatte keine Lebensfreude mehr, haben wir beschlossen sie gehen zu lassen. Yala wurde gerademal 6 Jahre alt, eine Hündin die bis zur „Tablette“ kerngesund war und ein echter „ Ich will für mein Frauchen Arbeiten“ Hund. Super lieb , anhänglich, ein toller Familienhund. Sie war einfach Toll!

Einfach gesagt ein „TOLLER Hund“ ohne Beschwerden mit extrem viel Lebensfreude ein Mitglied der Familie.

Die Nebenwirkungen/Symptome, die Yala hatte bis sie starb waren folgende:

1. Epileptische Anfälle
2. TIA (Transient Ischemic Attack) siehe Wikipedia
3. Euthanasie nach 4 Wochen nach Bravecto Gabe

Die ausführliche Geschichte von Yala:

Letztes Jahr (2015) Mitte April/Mai gab ich auf Anraten des Tierarztes ein neues Mittel gegen Zecken und Flöhe beim Hund. Es war 1 Tablette und die Wirkung sollte länger sein, als wir es bisher kannten.

Wir wussten es nicht besser und gaben ihr am Wochenende diese Tablette. Eine 6 Jahre alte, gesunde Nova Scotia Duck Tolling Hündin.

Am darauffolgenden Montag rief mich meine Schwiegermutter und Kindersitterin an, die auf Yala aufpassten, weil ich zur Arbeit war. Sie hatte innerhalb von 1 Stunde 4 Epileptische Anfälle, wovon einer so schlimm war, das unsere Sitterin völlig überfordert war.

Ich rief sofort in meiner Tierarztpraxis an, da lief ein Band und ich wurde an eine Notfallpraxis in Kerkrade verwiesen. Dieser gute Mann erzählte mir, ich sollte Yala ins Auto setzen und dort hin kommen.

Bis wir die Treppe runter waren (wir wohnen oberhalb eines Geschäftshauses) hatte Yala noch 2 Anfälle und sie war völlig fertig. Der Tierarzt weigerte sich zu uns zu kommen. Aber was sollte ich tun, wenn sie im Auto einen Anfall bekommen hätte? Darauf beschloss ich, einen anderen Tierarzt anzurufen, von dem ich nur Gutes gehört hatte. Dieser Tierarzt stand innerhalb von 10 Minuten vor der Tür. Er hat ihr sofort ein Beruhigungsmittel gegeben, wovon sie völlig benommen wurde, in der Hoffnung sich wieder ein bisschen zu fangen. Die darauffolgenden Tage waren nicht anders. Notfallbesuche beim Tierarzt (wir hatten inzwischen Gewechselt) und besprochen, dass sie Medikamente gegen die epileptischen Anfälle nötig hat.

Die epileptische Anfälle variierten von erschüttern bis Schaum ums Maul, verdrehte Augen, Urin laufen lassen usw. Sie verstehen sicher, dass das mit 2 kleinen Kindern nicht schön mit anzusehen ist.

Yala stand völlig neben sich, die Medikamente sorgten nach einiger Zeit dafür, dass Yala keine Anfälle mehr hatte, aber ein Schaden war bereits verursacht. Sie konnte nicht mehr laufen, ohne umzufallen, spielte nicht mehr und war den ganzen Tag, wie benebelt. Nach 2-3 Wochen haben wir beschlossen ein Gehirn CT machen zu lassen. Sie war total desorientiert und wusste oft nicht, wo sie war. Sie war weit weg von dem lebenslustigen Hund, der sie war (apportieren, schwimmen und ein echter Freund). Auf dem Scan war nichts zu finden. Der untersuchende Arzt erzählte, dass Yala ein TIA hatte, aber nichts, warum sie nicht wieder genesen war.

Sie fiel während des Kotens und Urin lassen um. Konnte bei uns im Haus auf den Fliesen nicht mehr laufen, sie zog zu Schwiegereltern, die keine Fliesen haben. Ihr Zustand verbesserte sich nicht. Ich rief noch den Tierarzt an und fragte, ob das an der Tablette, die der andere Tierarzt uns gegeben hatte, liegen könnte. Er informierte sich und nach Aussage

des Tierarztes gab es Vorfälle mit diesem „Medikament“ und Epilepsie, aber keine genauen Informationen darüber.

Und zu der Zeit sah ich da keine Veranlassung da tiefer zu graben und zu forschen.
Nach 4 Wochen haben wir beschlossen, Yala von ihren Leiden zu erlösen. Sie konnte nicht vernünftig
Laufen, nur liegend Fressen und trinken, nicht rauszubekommen, warum sie diese Anfälle bekam, konnte nicht mehr spielen und guckte mich ständig so an, woran Du als Frauchen dran kaputt gehst.

Ich selber gebe die Schuld der Zeckentablette Bravecto. Yala war gesund (Die Geschwister sind es auch)
Diese Tablette hatte sie vorher nie bekommen und auf einmal bekommt sie epileptische Anfälle, wofür nie die Ursache gefunden wurde...
Nun 1 Jahr später haben wir einen neuen Welpen und auch wenn niemals bewiesen wurde, das es an Bravecto lag, sind bei mir $1 \times 1 = 2$.

Ich hoffe, dass die Geschichte von Yala eine der letzten ist.

Mirella H.

© website: www.istbravectosicher.de

Facebook groep: "Ist Bravecto Sicher"
<https://www.facebook.com/groups/istbravectosicher/>